

Pressemitteilung
Dresden / 21. November 2017

Otto lädt ein: das Familienkonzert mit der Dresdner Philharmonie

Beliebt bei Klein und Groß ist auch in dieser Spielzeit Otto mit seinen vielen Fragen zur Musik wieder fester Bestandteil des Familienprogramms der Dresdner Philharmonie. Weiterhin im Deutschen Hygiene-Museum, aber jetzt verkörpert von einem Schauspieler, spricht er mit den Musikern und dem Publikum und bietet für kleine und große Hörer eine kurzweilige Einführung in jeweils ein oder zwei Werke der Konzertliteratur.

An diesem Nachmittag geht es um „The Unanswered Question“ des Amerikaners Charles Ives, in dem immer wieder dieselbe Frage gestellt wird (durch eine Trompete), die immer seltsamere Antworten gegeben werden (durch Flöten). Am Ende bleibt die Frage unbeantwortet ... und Otto versucht herauszufinden, wovon eigentlich die Rede war.

Auch Robert Schumanns Zweite Sinfonie ist ein beunruhigendes Stück – Otto wird zeigen, was es mit ihm auf sich hat und was das Schöne an Schumanns Musik für Orchester ist.

Guntbert Warns (geb. 1959) ist als Schauspieler seit vielen Jahren in Fernseh- und Filmproduktionen zu erleben und spielt regelmäßig auf großen Bühnen wie z.B. der Komischen Oper Berlin, dem Berliner Ensemble und den Hamburger Kammerspielen. Für die Dresdner Philharmonie schlüpft er erstmals in die Rolle des „Ohrwurms“.

Dr. Michael Kube konzipiert bereits erfolgreich die Familienkonzerte „phil zu entdecken“ mit Malte Arkona und konnte in dieser Saison auch für die Konzeption der „Otto“-Konzerte gewonnen werden.

Ab 5 Jahren, Dauer: 60 Min. **ohne** Pause

Tickets für 10 Euro (Erwachsene) und 5 Euro (Kinder) im Ticketservice im Kulturpalast (ticket@dresdnerphilharmonie.de / www.dresdnerphilharmonie.de / 0351 – 4 866 866) und an der Tageskasse.

Programm

Sonnabend, 25. November 2017, 15.30 Uhr und 17.00 Uhr
Deutsches Hygiene-Museum

Ottos unbeantwortete Frage

Charles Ives (1874-1954)

„The Unanswered Question“ (1908)

Robert Schumann (1810-1856)

Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61 (1846)

(Auszüge)

Antonello Manacorda | Dirigent
Guntbert Warns | Schauspieler
Dr. Michael Kube | Konzeption
Dresdner Philharmonie